

# Pfarrsprengel der Kirchengemeinden Rittermannshagen – Groß Gievitz

Gemeindebrief Juni bis August 2014



## Impressum

Pfarrsprengel der Kirchengemeinden  
Rittermannshagen - Groß Gievitze  
Rittermannshagen 27  
17139 Faulenrost  
Telefon / Fax 039951/2268

Homepage: <http://www.kirche-mv.de/rittermannshagen.html>

E- Mail: [rittermannshagen@elkm.de](mailto:rittermannshagen@elkm.de)  
Gemeindebrief: 2/2014: Auflage 370  
Verantwortlich: Pastor Thomas Robatzek  
Druck: Diakonie Werkstätten Neubrandenburg gGmbH

## Nachgedacht

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

„Dir Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“ (Galater 5, 22 – 23a)

Mit diesen Worten des Wochenspruches grüße ich sie zu Beginn des Junis. Europa hat gewählt! Wir haben unsere Gemeindevertretungen und Bürgermeister bestimmt. Sind Sie zufrieden mit dem Ergebnis?

Vor der Wahl gab es viele laute Stimmen, die mehr das ganze Projekt Europa in Frage gestellt haben und sich gegen eine zu große „Fremdbestimmung“ ausgesprochen haben. Ängste wurden und werden geschürt, dass die Idee Europa uns Menschen nur Schlechtes bringt.

Nicht zuletzt durch das tatsächliche Wahlergebnis, wurde nun bestätigt, dass europakritische Kräfte gestärkt wurden und wir etwas mehr auf dem Weg aus der Gemeinschaft hin zu mehr „Eigenständigkeit?“ sind, was ja eigentlich nicht schlecht ist. Doch es verbindet sich damit eine Abwehr der Anderen und eine Abkehr von den anderen. Das finde ich nicht gut! Der christliche Glauben und der Monatsspruch für den Juni möchten aber gerade Vertrauen stiften und menschliche Gemeinschaft fördern und gelingen lassen. Wenn wir dem Geiste Gottes folgen und uns von ihm führen und inspirieren lassen, dann können die oben genannten Zustände zwischen uns Menschen eintreten; Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Ich frage mich manchmal angesichts der Debatten vor der Wahl, und dem Rechtsruck nun bei den Ergebnissen in Europa und dem Wiedereinzug der Rechten in unsere Kreistage, wie Menschen uns mit ihren Parolen so viel Angst machen können, dass unser christlicher Glaube dem scheinbar nur wenig oder gar nichts entgegen setzen kann.

Aber alles, was immer wieder im christlichen Glauben gewagt wird und was Jesus uns vermitteln wollte, kommt letztlich zu

stehen in der Nächstenliebe. Und die macht doch nicht vor Grenzen halt.

Gerade auch angesichts des Krieges, der vor 100 Jahren begann und Europa in eine 1. Katastrophe geführt hat, sind doch Verständigung und die Suche nach Gemeinschaft lebensnotwendig. Oder sind wir inzwischen in unserer heutigen Welt langsam „lebensmüde“ geworden? Besinnen wir uns auf die Früchte des göttlichen Geistes und entdecken wir in unseren Mitmenschen, egal ob sie aus Malchin, Belgrad oder Athen kommen, unsere Nächsten. Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer mit guten Begegnungen mit Europäern hier und anderswo.

Thomas Robatzek

## **Berichte aus unseren Gemeinden**

### Veränderungen im Kirchengemeinderat

Nach dem plötzlichen Tod unseres treuen Mitgliedes Günther Böhne im letzten Dezember, hat sich nun Frau Gudrun Witte bereiterklärt im Kirchengemeinderat mitzuarbeiten. Wir haben sie berufen und Anfang April als Kirchenälteste eingeführt. Wir wünschen Ihr Gottes Segen für Ihr Amt.

Auf Grund eines Umzuges ist Frau Rita Spradau aus Karlsruhe aus dem Kirchengemeinderat ausgeschieden. Wir danken Ihr für Ihre geleistete Arbeit im Kirchengemeinderat in den letzten Jahren und wünschen Ihr Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg.

Hier ist nun erneut ein Mandat frei und wir suchen interessierte Gemeindeglieder, besonders auch dem Zetteminer Bereich, die gerne im Kirchengemeinderat mitarbeiten möchten. Bitte melden Sie sich!

## Familienfreizeit vom 2. – 4.05.2014

Acht Familien waren in diesem Jahr der Einladung zur Familienfreizeit gefolgt und verbrachten ihr Wochenende vom 02.05. bis 04.05.2014 wieder in Graal Müritz. Das Wetter meinte es ausgesprochen gut mit uns und wir starteten erwartungsvoll ins Wochenende. Das diesjährige Bibelwort war unser Thema:

„Gott nahe zu sein, das ist unser Glück“

Zur Eröffnungsrunde am Freitagabend durfte jeder sein eigenes Glück herausfordern und am Glücksrad drehen und ein kleines Geschenk in Empfang nehmen. Wir überlegten, worin unser persönliches Glück besteht. Kinder, Mütter und Väter fassten ihr Glück in Worte und schrieben es auf ein „Familien-Kleeblatt“. Mit Abendandacht, Vorlesestunde für die Kinder und entspannter Erzählrunde im Erwachsenenkreis ließen wir den Abend ausklingen.



Auch am Sonnabend beschäftigte uns der Psalm 73. Wie nehmen wir das Glück wahr? Können wir teilhaben am Glück anderer? Sätze des Psalmeters gaben uns Impulse, über persönliche Erfahrungen nachzudenken. Uta Lück hatte für die

Kinder ein Heft zusammengestellt mit Texten aus 1. Könige und kleinen Aufgaben.

Am Nachmittag tobten viele Kinder wieder ausgelassen im nahegelegenen Aquadrom. Am späten Nachmittag waren wir in Graal Müritz unterwegs und befragten Passanten nach ihrem persönlichen Glück, fotografierten glückliche Menschen und Dinge, die glücklich machen. Am Abend gab es dann noch ein lustiges Programm mit Clown Flori.



Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst in der Graal Müritzer Lukas-Kirche. Christen einer französischen Gemeinde waren dort ebenfalls zu Besuch. Am frühen Nachmittag machten wir uns dann wieder auf den Heimweg. Vor uns eine neue Woche, im Gepäck viele Eindrücke, glückselige Strandspaziergänge, gutgelaunte Kinder und mit neuer Kraft ging es in die kommende Woche. Vielen Dank an Uta, Thomas und auch Clown Flori!

Gudrun Witte

## Feste der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in unserer Gemeinde

In diesem Jahr feiern wir wieder Konfirmationsjubiläen. Wer von Ihnen, liebe Gemeindeglieder in den Jahren 1952 – 1954, oder 1962 – 1964, nicht in unserer Kirchengemeinde konfirmiert wurde, sondern in der eigenen ursprünglichen Heimat und trotzdem bei uns seine Goldene oder Diamantene Konfirmation feiern möchte, oder seine Gnadenkonfirmation (70 jähriges Konfirmationsjubiläum; 1942 – 1944 ) der ist herzlich eingeladen, dass auch zu tun.

Wir feiern für die ehemaligen Kirchengemeinden Rittermannshagen und Zettemin am 15. Juni 2014 das Konfirmationsjubiläum beginnend mit einem Gottesdienst in Rittermannshagen.

Im Bereich der Kirchengemeinde Groß Gievitze feiern wir das Konfirmationsjubiläum am 14. September.

Bitte melden Sie sich umgehend im Pfarrhaus, damit Sie alles nötige zum Tag erfahren und Sie eingeplant werden können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## **Aus dem Kirchenkreis Mecklenburg**

**Hinweis: Sie können alle drei Textbausteine zusammen nutzen oder nur Textbaustein I in Kombination mit Textbaustein III (Nachfragen) usw.**

### **I. Information zur Kirchensteuer auf Kapitalerträge:**

**Missverständnis: Keine neue Steuer und keine höheren Kirchensteuern**

Was soll das Ganze? Gibt es etwa eine neue Steuer? Fällt die Kirchensteuer künftig höher aus? Derlei Fragen stellen sich offenbar viele Gemeindeglieder, nachdem sie von ihrer Bank oder Sparkasse auf dem Kontoauszug oder per Schreiben schwer verständliche und verwirrende Mitteilungen wie diese erhalten haben: *„Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge wird ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abgeführt.“*

Um es gleich vorweg zu sagen:

- **Bei der Neuregelung handelt es sich nicht um eine neue Steuer, sondern lediglich um ein modernisiertes und automatisiertes Verfahren!**
- **Generell zahlt niemand mehr Steuern als bisher.**
- **Wer bisher keine Kirchensteuern zahlt, weil er so wenig verdient, Rentner oder Student ist, zahlt auch weiterhin keine Kirchensteuern.**

**Wer dennoch aufgrund der verwirrenden und missverständlichen Informationen aus der Kirche ausgetreten ist, kann in einem einfachen Verfahren umgehend wieder eintreten. Wenden Sie sich bitte an Ihre Pastorin/Ihren Pastor und lassen Sie sich beraten. Sie sind uns wichtig, wir möchten nicht auf Sie und Ihre Mitgliedschaft verzichten.**

Dass auf Kapitalerträge auch Kirchensteuern zu zahlen sind, war übrigens immer schon so. Allerdings muss jemand erst einmal soviel Geld oder Kapital angelegt haben, dass die Zinseinkünfte bei Alleinstehenden bei 801 Euro (und bei Ehepaaren bei 1602 Euro) liegen. Bis zu diesen Grenzen gelten nämlich die Sparerfreibeträge.

Beim gegenwärtig niedrigen Zinsniveau müsste man also mehr als 100.000 Euro auf der „hohen Kante“ haben. Nur wer über größeres Kapital verfügt, muss darauf auch Kirchensteuern bezahlen. Das war schon immer so.

## **Termine**

### Besondere Gottesdienste

**Am Pfingstsonntag, den 8. Juni** feier wir in unserer Gemeinde Konfirmation. Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Kirche Groß Gievtz.



**Am Pfingstmontag** feiert unsere Kirchenregion Mecklenburgische Schweiz einen gemeinsamen Gottesdienst in Boddin. Er beginnt um 14.00 Uhr.

Aus Anlass des Beginns des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren, begehen wir dieses Gedenken mit einem Gottesdienst und im Anschluss daran mit einer Gedenkveranstaltung am Gedenkstein auf dem Friedhof, am **Sonntag, den 7. September 2014** um 10.00 Uhr in Rittermannshagen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

### Gemeindenachmittage

Zettemin: Freitag, den 06. Juni, um 14.00 Uhr  
Freitag, den 05. September, um 14.00 Uhr  
Groß Gievitze: Freitag, den 13. Juni, um 14.30 Uhr  
Freitag, den 12. September, um 14.30 Uhr  
Faulenrost: Freitag, den 20. Juni, um 14.30 Uhr  
Freitag, den 19. September, um 14.30 Uhr

### Konzert in der Kirche Groß Gievitze

Am Sonnabend, den 7. Juni 2014 um 19.00 Uhr veranstaltet der Förderverein Dorfkirche Groß Gievitze e. V. ein Konzert am Vorabend des Parkfestes der Gemeinde Groß Gievitze. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

### Konzert in der Kirche Zettemin

Aus Anlass der Goldenen und Diamantenen Konfirmation findet **am Sonntag, den 15. Juni um 16.30 Uhr** ein Chorkonzert in der Kirche Zettemin statt. Kantorin Dörte Höppfner aus Teterow kommt mit Ihrem Chor zu uns. Mit Frühlings – und Sommerliedern und Chorsätzen auch aus unserer Zeit werden die Sänger uns erfreuen.

## Jakobimarkt in Groß Gievitze

Am Sonnabend, den 26. Juli veranstaltet der Förderverein Kirche Groß Gievitze e. V. den 7. Jakobimarkt. Dieser Flohmarkt findet um die Kirche in Groß Gievitze statt. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einer Andacht vor der Kirche. Das Ende ist gegen 13.00 Uhr geplant. Es gibt ein kleines Programm für die Kinder und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Kinderseite

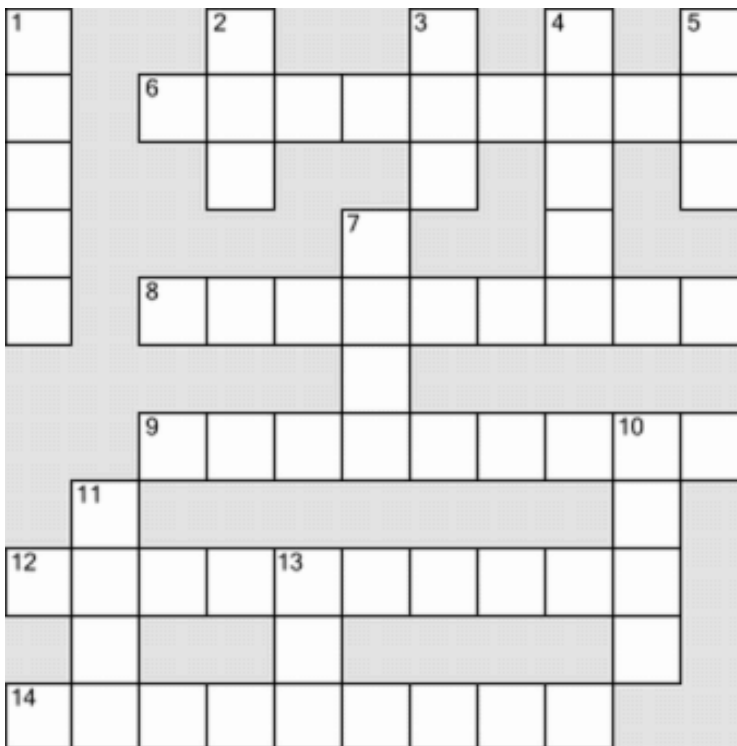
### **Kindertreff**

#### **ALLES AUF EINEN BLICK**

<b>Gielow</b> <b>Montag</b> <b>12<sup>30</sup> – 13<sup>30</sup></b> <b>Uhr</b>	<b>Groß Gievitze</b> <b>Mittwoch</b> <b>16<sup>00</sup> – 17<sup>30</sup></b> <b>Uhr</b>	<b>Zettemin</b> <b>Dienstag</b> <b>16<sup>00</sup> – 17<sup>30</sup> Uhr</b>	<b>Remplin</b> <b>Dienstag</b> <b>14<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup></b> <b>Uhr</b>
<b>26.05.2014</b>	<b>28.05.2014</b>	<b>27.05.2014</b>	<b>27.05.2014</b>
<b>02.06.2014</b>			<b>03.06.2014</b>
<b>16.06.2014</b>	<b>18.06.2014</b>	<b>17.06.2014</b> <b>nicht</b>	<b>17.06.2014</b>

**Tauferinnerung am 29.06.2014 in Lansen**  
**10<sup>00</sup> Uhr**

## Kreuzwort-Rätsel



### Waagrecht:

(Auflösung am Ende)

- 6: Die Mutter des Täufers Johannes
- 8: Die wichtigste Stadt in Israel
- 9: Hier wurde Jesus geboren
- 12: Darin waren die Gebote aufbewahrt
- 14: Er taufte den Kämmerer

### Senkrecht:

- 1: Der Nachfolger von Mose
- 2 / 3: Er strafte seine Söhne nicht genug (1Sam 3,13)
- 4: Abkürzung von Bethlehem
- 5: Abkürzung von Christus
- 7: Boas heiratete sie
- 10: Anderer Name für das Paradies

11: Boas heiratete sie

13: Er strafte seine Söhne nicht genug (1Sam 3,13)

# Kinderkirchentag

## „Volle Kanne Glück“

am Samstag; 21.06.2014  
von 10<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup> Uhr

Wir laden euch herzlich ein zu  
einem rundum glücklichen  
Kinderkirchentag auf dem  
Güstrower Domplatz (und  
drum herum, im Dom und im Gemeindezentrum)



### Das Programm:

ab 9.30 Uhr	Ankommen
10.00 Uhr	Jetzt geht's los!
10.30 Uhr	Auf, zum Ende des Regenbogens! <i>So ein Theater mit dem Glück ...</i>
11.00 Uhr	Dem Glück auf der Spur <i>Bunte Gruppenangebote mit „Aha!“</i>
12.00 Uhr	Nudeln machen glücklich! <i>besonders mit Tomatensoße ☺</i>
12.45 Uhr	Volle Kanne Glück: <i>für Abenteuerlustige und Künstler, Entdeckerinnen, Tanz- und Bastelmäuse, wilde Kerle und Träumer, ... : jede Menge Angebote für alle</i>
15.00 Uhr	Brause + Kekse = ☺!
15.30 Uhr	am Ende des Regenbogens: <i>Ist das ein Glück!</i>
16.00	Glückliche Heimfahrt!

## **Eltern können gern mitgebracht werden.**

Für sie gibt es während der Gruppenangebote (vor und nach dem Mittagessen) das Elterncafé VOLLE KANNE mit Pastor Christian Höser und anregenden Gesprächen rund um das, was Eltern und Kinder glücklich macht – auch in der Gemeinde.

Teilnehmerbeitrag: 1 Kind: 5,- €  
2 Geschwister: 8,- €  
3 Geschwister 10,- €  
4 Geschwister: 12,- €  
Alle weiteren: frei

Wenn ihr noch Fragen habt (oder eure Eltern), ruft einfach an –  
oder schreibt eine E-Mail. Uta Lück Tel. 039951/27023  
Email: Lueckuta@t-online.de

**Wir freuen uns auf einen glücklichen Tag  
mit euch allen!**

---

# **Mini – Gottesdienste**

**im Pfarrhaus Gielow**



**Donnerstag, den 22. Mai 2014  
um 15<sup>30</sup> Uhr**

Herzlich Willkommen sind alle kleineren Kinder mit ihren  
Müttern, Vätern,  
Großeltern und Geschwistern ...!

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu Begegnung und Spiel.  
Gebäck oder Obst für's gemeinsame Kaffeetrinken kann  
mitgebracht werden.

Der nächste Mini-Gottesdienst ist für  
*den 26. Juni 2014* wieder geplant.

*Herzlichst das Vorbereitungsteam*

# KINDERFREIZEIT

**14.07 – 19.07.2014**



**Liebe Kinder!**

Die Kirchengemeinden Rittermannshagen, Hohen Mistorf, und Gielow führen **vom 14.07.2014 bis 19.07.2014** eine Kinderfreizeit durch. Eine Woche lang wollen wir auf dem Pfarrgelände Rittermannshagen gemeinsam in Zelten leben. Habt Ihr Lust mal zu erleben, wie man einen Film dreht oder ein Comic erstellt oder eine Fotostory oder eine Zeitungsreportage? Es gehört natürlich auch Singen, Spielen und Vieles mehr dazu. Dann bittet Eure Eltern um Erlaubnis. Wenn sie einverstanden sind, melden sie sich unter folgenden Anschriften; Pfarramt Rittermannshagen, Pfarramt Gielow oder bei Uta Lück, Dorfstraße 51a in 17139 Faulenrost bis zum **5. Juni 2014**, und bekommen ein Anmeldeformular. Es muss ein Unkostenbeitrag von **40 €** entrichtet werden. Wenn von Euch die Anmeldung vorliegt, bekommt Ihr und Eure Eltern einen Brief, in dem alle notwendigen Info`s enthalten sind. Wir freuen uns auf Euch.

Das Vorbereitungsteam

## Schulanfangsgottesdienst

Am Sonntag, den 31. August sind alle Kinder und Erwachsenen herzlich zum Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres eingeladen. Der Gottesdienst beginnt

um 10.00 Uhr in der Kirche Rittermannshagen. In diesem Gottesdienst werden besonders die Kinder begrüßt und auch gesegnet, die Schulanfänger sind.

## **Adressen:**

### **Gemeindepädagogin:**

Uta Lück/ Faulenrost / 03995127023

**Pastor:** Thomas Robatzek / Rittermannshagen 27,  
17139 Faulenrost / Tel. /Fax. 0399512268

### **Konto:**

Bankverbindung Pfarrsprengel Rittermannshagen-Groß Gievitze

**BIC: GENODEF1EK1**

**IBAN: DE68 5206 0410 0005 3303 86**

### **Die Auflösung des Kinderrätsels:**

Waagrecht: 6: ELISABETH; 8: JERUSALEM;  
9: BETHLEHEM; 12: BUNDESLADE; 14: PHILIPPUS;  
Senkrecht: 1: JOSUA; 2: ELI; 3: DAV; 4: BETHL ;  
5: CHR; 7: RUTH; 10: EDEN; 11: RUTH; 13: ELI

